

## Jahresbericht 2022

### Geleitwort des Präsidenten

---

#### Liebe Leserin, lieber Leser

Im vergangenen Jahr sind Dr. Vreny Kamber und Rolf Brüderlin nach zahlreichen Jahren grossen Engagements aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Wir danken ihnen für ihr wertvolles, kollegiales und bereicherndes Wirken und die zahlreichen Stunden, die sie dem Wendelin gewidmet haben.

Neu durften wir im Jahr 2022 Dorothee Becker, Thomas Starck und Dr. Fabian Nussberger im Stiftungsrat begrüessen. Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit ihnen.

Auch letztes Jahr durften wir zahlreiche Vergabungen des Fördervereins an das Wendelin verzeichnen, die ich an dieser Stelle nicht alle im Detail nennen kann. Stellvertretend sei lediglich der Beitrag an die neue Orgel erwähnt. Herzlichen Dank für alles!

Die grösste Verantwortung für das Wohlbefinden der Bewohnenden tragen letztlich aber unsere Mitarbeitenden. Mit ihrem Einsatz, ihrer Empathie und ihrer Freundlichkeit schaffen sie Vertrauen und gute Stimmung. Gerade in den vergangenen Jahren während Corona haben sie Überdurchschnittliches geleistet. Dafür sei ihnen ganz herzlich gedankt. Wie überall gilt aber: Mit blossen Dankesworten ist es nicht getan. Der Stiftungsrat ist auch bemüht, gute Arbeitsbedingungen zu schaffen und hat die Entschädigung für Arbeitseinsätze am Abend und an Sonn- und Feiertagen erhöht.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dem guten Ruf des Wendelin Sorge zu tragen. Dafür wollen wir uns weiterhin mit aller Kraft einsetzen.

Herzlich

Ihr

Christian Hoenen  
Präsident des Stiftungsrats  
Vorstandsmitglied Förderverein Wendelin

## Jahresbericht Geschäftsführer

2022 war ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Das Wendelin war das ganze Jahr über voll belegt. Entsprechend sind die Pflagetage im Vergleich zum Vorjahr auch gestiegen. Parallel dazu ist aber auch der Pflageaufwand pro Bewohnenden deutlich angestiegen.

Im Gegensatz zum Langzeitbereich war die Tagesheimauslastung im Berichtsjahr aufgrund der nach wie vor grassierenden Pandemie schlecht. Mit den erhaltenen Coronasubventionen des Kantons fürs Tagesheim konnten wir den deutlichen Verlust im Berichtsjahr kompensieren. Personell hat uns Corona 2022 sehr stark gefordert. 95 Mitarbeitende und 68 Bewohnende hatten sich im Verlaufe des Jahres nachweislich am Coronavirus angesteckt. Doch haben wir im vergangenen Jahr eine deutliche Untersterblichkeit erlebt, was auf unsere umfassenden Schutzmassnahmen und die Impfungen gegen das Coronavirus zurückzuführen sind. Die hohe Bereitschaft unserer Bewohnenden, Tagesgäste und unseres Personals, sich gegen das Virus auch mehrfach impfen zu lassen, hat uns 2022 vor Todesfällen und schweren Infektionsverläufen bewahrt.

13 Lernende haben im Juli erfolgreich ihre Lehrzeit im Wendelin abgeschlossen. 5 von ihnen konnten wir einen weiteren Lehrvertrag anbieten oder in eine feste Anstellung übernehmen. Im August haben 15 neue Mitarbeitende eine Ausbildung im Wendelin begonnen. Das Wendelin ist prozentual gesehen weiterhin der grösste Ausbildungsbetrieb in der Langzeitpflege in der Schweiz. Wir erfüllten das geforderte Ausbildungssoll vom Kanton Basel-Stadt 2022 um mehr als 300%.

Die Deckenbeleuchtung und auch die Zwischendecken vom 1-3. OG haben wir im Bewohnerbereich komplett erneuert und die Beleuchtungskörper durch moderne LED stromsparend erweitert und ersetzt. Jetzt ist das Licht und die Ausleuchtung so weit optimiert, dass wir selektiv das Licht je nach Tages- und Jahreszeit den Bedürfnissen der Bewohnenden und der jeweiligen Aktivitäten individuell anpassen können.

Neu bieten wir im Wendelin ein Ehepaarzimmer an, das aus zwei separaten Einzelzimmern mit integrierter Durchgangstüre besteht. So hat ein Ehepaar neu die Möglichkeit, sich ein separates Schlafzimmer und separates Wohnzimmer einzurichten. Ein weiterer Vorteil ist, dass für die Pflege zwei Nasszellen mit WC und Dusche zur Verfügung stehen.

Die 35-jährige Metallfassade des Wendelin wies an diversen Stellen Lackabsplitterungen und Korrosionsschäden auf. In zwei Etappen wurde das ganze Haus im Herbst eingerüstet und die komplette Metallfassade saniert.

Das alle vier Jahre stattfindende Qualitätsaudit des Gesundheitsdepartements, das auf der Basis der in Basel-Stadt gültigen Qualitätsrichtlinien gemäss Qualivista vorgenommen wurde, haben wir ohne Auflagen und Beanstandungen durchlaufen. Alle geforderten Rahmenbedingungen und Vorgaben werden im Wendelin vollumfänglich eingehalten und erfüllt.

Im Bereich der betrieblichen Gesundheitsvorsorge führten wir in Kooperation mit der Lungenliga Basel eine Rauchstopp-Kampagne durch. Vier Mitarbeitende nahmen im Anschluss an diese Kampagne erfolgreich an einem Rauchstoppkurs teil.

Im Januar 2022 fand unsere turnusgemässe Mitarbeiterbefragung statt. Anschliessend haben wir die Daten gemeinsam mit einem Organisationsentwickler ausgewertet und sind nun gemeinsam mit Personalvertretern aus allen Abteilungen und Bereichen am Entwickeln von Optimierungsmassnahmen. Diese beziehen sich auf die Kommunikation, die Life Work Balance, die Karriereentwicklung und die Weiterbildungsmöglichkeiten für unsere fest angestellten Mitarbeitenden.

Für unsere Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund, die nur rudimentäre Deutschkenntnissen mitbringen, boten wir jeweils ein Mal wöchentlich durch einen ausgebildeten Lehrer Deutschkurse auf Niveau A1/2 und B2 an. 9 Mitarbeitende haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht. 5 Mitarbeitende konnten im Verlauf des Jahres erfolgreich ihre Prüfungen auf dem entsprechenden Sprachniveau ablegen.

Rainer Herold  
Geschäftsführer

## **Bereich Pflege & Betreuung**

Im Jahr 2022 führten wir in fünf internen Schulungen mit Schwerpunkt Aufbaukurs Kinästhetik mit 12 Pflegenden durch. Auf jeder Abteilung konnte dadurch das Fachwissen vertieft und die Präventionsmassnahmen gestärkt werden. Parallel dazu haben wir in den Teams Link Nurses für basale Stimulation eingesetzt und geschult, was die Betreuung von Bewohnenden mit beeinträchtigter Wahrnehmung und Kommunikation erleichtert.

Im Herbst wechselte unsere langjährige Mitarbeiterin und Pflegeexpertin Mirjam Henzi als Pflegeberaterin zur Gemeinde Riehen. Als Nachfolgerin mit einem Pensum von 60% konnte Christine Dieterle praktisch nahtlos als erfahrene und ausgebildete Pflegeexpertin gewonnen werden. Sie unterstützt die Pflegenden und Führungsverantwortlichen in ihrem Pflegealltag und leitet die verschiedenen Projektteams, wie u.a. unser Palliative Care Team, Qualitätsindikatorenüberwachung, Pfeletraining-Gruppe, Kinästhetik Link Nurses, Liasonpflege bei gerontopsychiatrischen Problemstellungen und unterstützt in der Pflegeberatung die Angehörigen unserer Bewohnenden, die Abteilungsleitungen und die Geschäftsführung.

Auf unserer Lehrlingsabteilung, dem Wendelino, gab es im Herbst einen Leitungswechsel. Dominik Buechele unser langjähriger Berufsbildner übernahm im September die Abteilungsleitung und führt nun das Wendelino als Berufsbildner und Abteilungsleiter in Personalunion. Bei dieser anspruchsvollen Aufgabe wird er von einem weiteren Berufsbildner mit HF Ausbildung und einer FaGe als Berufsbildnerin unterstützt.

Das Bewohnereinstufungsinstrument RAI (Resident Assessment Instrument) und das MDS (Minimal Data Set) wurde mit dem Produkt BESA verheiratet und wir mussten ein erstes Upgrade der Software von RAI und MDS / Easy Doc vornehmen, um die Qualitätsvorgaben weiterhin erfüllen zu können. Alle Mitarbeitenden, die mit dieser Erfassungssoftware arbeiten, mussten entsprechend nachgeschult werden.

Als Qualitätsindikatoren der Pflege haben wir im Jahr 2022 die Prävalenz von Stürzen und die Beachtung neuropsychiatrischer Phänomene und Dauerurinaireitungen gewählt. Mit verschiedenen Massnahmen und Projekten wollen wir in diesen Bereichen pflegerisch besondere Beachtung schenken.

Insbesondere im Zusammenhang mit der Auswertung der Pandemiezeit wurden Kommunikationsdefizite sichtbar. Wir haben unserer interne und externe Kommunikation und die Angehörigenbildung verbessert und auch die Aktualität unserer Homepage sichergestellt.

Im Herbst haben wir 30 unserer 35 Jahre alten Bewohner-Nachttischli ersetzen können.

Rainer Herold  
Bereichsleitung Pflege & Betreuung a.i.  
Hygieneberater

## WENDELIN

Ökumenische Stiftung Alters- und Pflegeheim, Riehen

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	1'037'309	1'075'172
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'136'818	1'057'022
Andere kurzfristige Forderungen	204'581	182'648
Aktive Rechnungsabgrenzung	44'672	150'911
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'423'380</b>	<b>2'465'753</b>
Immobilie Sachanlagen	10'304'880	10'341'968
Mobile Sachanlagen	811'787	824'293
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>11'116'667</b>	<b>11'166'261</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>13'540'047</b>	<b>13'632'014</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156'048	154'125
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	109'709	143'818
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	722'044	690'976
Hypotheken	6'750'000	7'000'000
Rückstellungen langfristig	2'657'203	2'678'911
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>10'395'004</b>	<b>10'667'830</b>
Überschussfonds Cafeteria	195'098	205'686
Überschussfonds Tagesheim	24'125	24'125
Erneuerungsfonds Immobilien	2'270'944	2'282'064
Rückst. f. drohende Verluste aus off. Gesch.	167'036	167'036
<b>Zweckgebundene Fonds</b>	<b>2'657'203</b>	<b>2'678'911</b>
Stiftungskapital	5'000	5'000
Reserven (Rücklagen)	2'000'000	2'000'000
Ergebnisvortrag (Bilanzgewinn)	959'183	1'157'627
Reinverlust	0	0
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2'964'183</b>	<b>3'162'627</b>
unverbuchtes Ergebnis	180'860	-198'443
<b>Total Passiven</b>	<b>13'540'047</b>	<b>13'632'014</b>

## WENDELIN

Ökumenische Stiftung Alters- und Pflegeheim, Riehen

### BETRIEBSRECHNUNG 1. JANUAR - 31. DEZEMBER 2022

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Besoldung	6'662'111	6'470'120
Lohnabgrenzungen	8'918	19'539
Sozialleistungen	1'213'429	1'196'503
Personalnebenaufwand	172'702	156'424
Leistungen Dritter	3'731	5'407
<b>Personalaufwand</b>	<b>8'060'891</b>	<b>7'847'993</b>
Medizinischer Bedarf	131'596	160'913
Lebensmittel und Getränke	557'885	522'762
Haushalt	338'056	300'322
Unterhalt, Reparaturen Immob. Mob. Fzg.	232'976	236'591
Aufwand Anlagennutzung	135'740	90'820
Energie und Wasser	236'030	214'466
Büro und Verwaltung	237'155	300'504
Übriger Bewohnerbezogener Aufwand (Transporte Tagesgäste)	117'834	122'897
Übriger Sachaufwand	76'886	69'438
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>2'064'158</b>	<b>2'018'713</b>
Pensionstaxen Heim	9'748'350	8'992'840
Pensionstaxen Tagesheim	495'041	588'985
<b>Total Taxen</b>	<b>10'243'391</b>	<b>9'581'825</b>
Erträge Nebenleistungen	203'182	266'936
Ertrag Käffeli, Mittagstisch, Mahlzeitendienst	107'495	74'492
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	43'355	75'994
Beiträge, Subventionen und Spenden	18'573	18'235
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>10'615'996</b>	<b>10'017'482</b>
Total Abschreibungen	461'195	455'922
Kapitalzinsen und Spesen	137'024	142'961
<b>Betriebsergebnis vor Zuweisungen Fonds</b>	<b>-107'272</b>	<b>-448'107</b>
Rückstellung für Verluste aus schweb. Geschäften	0.00	0.00
Zuweisung Überschussfonds Cafeteria	0.00	0.00
Zuweisung Überschussfonds Tagesheim	0.00	0.00
Entnahme Aufwandüberschuss aus Fonds Tagesheim	0.00	150'000
Einmaliger, Periodenfremder Ertrag	288'132	99'664
<b>Betriebs- und zeitfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>288'132</b>	<b>249'664</b>
<b>Unternehmensgewinn</b>	<b>180'860</b>	<b>-198'443</b>

## Bereich Aktivierung & Alltagsgestaltung

Es war ein bewegtes Jahr voller Ungewissheiten bis ganz zum Schluss. Immer wieder mal ausgebremst (abgesagt) durch Corona. Dennoch, das Leben ging weiter! Die häufigen Zeitungs-Artikel in der Rieheiner Zeitung bewiesen, dass viele Anlässe und Projekte, teils mit Einschränkungen, durchgeführt werden konnten. Es hatte immer für jeden Bewohnenden etwas Passendes und Spannendes dabei. Darauf sind wir stolz.

### „Tanz in den Mai“ und mit dem Salonorchester „Da Capo“

Ende April war es endlich wieder so weit: Im Wendelin wurde getanzt! Ob im Walzertakt um den selbstgefertigten Maibaum, ob als Sitztanz oder im Rollstuhl. Alles, was möglich war, wurde tanzend bewegt. Dank der stark gelockerten Coronamassnahmen fanden sogar Gäste von ausserhalb wieder ihren Weg zu unserer Veranstaltung. Endlich – hatten wir doch alle so lange darauf gewartet.



### Picknick unter freiem Himmel

Wer an jenem Donnerstag über Mittag im Sarasinpark weilte, musste nur dem leckeren Grillduft folgen. Im angenehmen Schatten der Bäume stiess man auf rund neunzig Personen, die zufrieden beieinander sassen. Für einmal wurde nicht im Speisesaal, sondern draussen gegessen. Damit die Bewohnenden, die Mitarbeitenden und die Freiwilligen ein Mittagessen in dieser Ambiance geniessen konnten, wurde die dafür notwendige Infrastruktur vom Technischen Dienst in den Park gebracht und der Grill von den Küchenprofis bedient. Das Akkordeon sorgte für „Waldfeststimmung“, bei der auch ein Tänzchen nicht fehlen durfte.

Der Aufwand hat sich zweifelsfrei gelohnt, herrschte doch eine gute, fröhliche, ausgelassene Stimmung. Ein Hauch von Glückseligkeit. Sternstunden, die Einigen lange in warmer Erinnerung blieben.



### **Besonderes Klangerlebnis in der Dorfkirche**

Vor rund 10 Jahren ins Leben gerufen, erfreut sich dieser Ausflug besonderer Beliebtheit: ein konzertanter Gottesdienst, der zwei Mal im Jahr stattfindet.

Im August war es ein Anlass der Superlative, der für hingebungsvolle Momente und strahlende Augen sorgte. Der kraftvolle Gesang von Bassbariton Jason Liossatos liess alle Anwesenden beeindruckt zurück. Begleitet wurde er vom Organisten Andreas Mölder, der den Gemeindegesang mit solch überraschenden Harmonien und wundervollen Improvisationen unterlegte, dass der Applaus nicht lange auf sich warten liess. Manchmal braucht der Mensch lediglich den Raum für gemeinsames Erleben von Klang und Musik – der Blick auf unsere Bewohnenden am Ende dieses gelungenen Anlasses liess dahingehend keine Zweifel offen.



### **Trainingstag der Sozialhundeschule Allschwil: Hundebesuche als Motivation und Lebenshilfe**



Seit 14 Jahren gibt es Hundebesuch im Wendelin. Aktuell wechseln sich zwei Hundeteams für die Besuche ab. Ein Team macht Einzelbesuche, das andere besucht die offene Gruppe. Die Schule führt jährlich zwei Trainingstage im Wendeln durch. Einen im Frühling und einen im Herbst. „Der Ausbildungstag vom vergangenen Samstag war wieder ein voller Erfolg. Viele Bewohnerinnen und Bewohner verfolgten die Übungen mit den Hunden im Mehrzweckraum oder auch an den anderen Orten auf dem Gelände, stellten sich als Übungsperson zur Verfügung und nahmen Kontakt mit den Hunden auf. Viele hatten sich drauf gefreut, waren teils aufgeregt oder genossen ganz einfach den Tag.“

### **Konzert: Jugendchor „passeri“**

Der Jugendchor „passeri“ hielt seine Generalprobe im Wendelin ab. Gross war die Freude, als sich die jungen Menschen unter fachlicher Anleitung durch die letzten Jahrzehnte Musikgeschichte im Bereich Rock und Pop sangen. Dass Musik eine universelle Sprache ist, wurde hier einmal mehr deutlich. Trotz mehrheitlich englischsprachiger Songs genossen die Anwesenden das Konzert sehr, erfreuten Ohren und Herz gleichermassen. Bei „We will

Rock you“ von Queen wurde kräftig mitgeklatscht. Spätestens jetzt war klar: Rock 'n Roll kennt auch im Wendelin kein Alter.

### Spazieren unter Schafen

Im Wandelgarten des Wendelin ästen die Schafe im Laternenschein. In der Adventszeit, fand, neben der liebevollen Dekoration vom Tagesheim, eine besondere Schaffamilie den Weg ins Wendelin: Laternen und Schafe, eine Holzarbeit vom Männertreff mit grosszügiger Hilfe von Georges Jermann. Diese verliehen dem Wandelgarten ein liebliches Antlitz und liess stolze Handwerker zurück. So wurde im nächtlichen Glanz der selbstgefertigten Laternen die Vorfreude auf Weihnachten sogar noch ein bisschen grösser.

Besucher sind im Wandelgarten immer willkommen.



Seniorentheater Riehen Basel

Spezial-Führung „Mondrian“ Ausstellung in der Fondation Beyeler

Wir danken allen, die uns in all den Unternehmungen und Ausflügen unterstützt haben.

Hansrudolf Flückiger

Abteilungsleitung Aktivierung & Alltagsgestaltung



## Bereich Tagesheim

Unsere 10 Jahre alten Schlaf- & Ruhesessel haben wir durch 20 neue, voll elektrische Sessel mit Aufstehhilfe ersetzen dürfen. Parallel dazu haben wir die alten Blase Lehnstühle und Fussbänkli mit einem neuen schmutzabweisenden Goretex-Bezug neu aufpolstern lassen. Mit neuen blickdichten Vorhängen haben wir den Ruheraum optisch abgerundet und die Wohnlichkeit optimiert. Unsere Klienten wollten zu Beginn gar nicht mehr aus dem neu gestalteten Raum herauskommen.

Im Verbindungsgang haben wir mit Bewegungsmeldern dafür gesorgt, dass die Ausleuchtung und Verdunkelung der Räumlichkeiten den jeweiligen Bedürfnissen nach Licht, Sicherheit und Abdunklung zum Ruhen optimal Rechnung getragen werden kann.

Am 3-tägigen Dorffest von Riehen im Juni haben wir das Tagesheim und unsere Dienstleistungen und kreativen Arbeiten der breiten Bevölkerung und den Festbesuchern präsentiert. Die selbst erzeugten Waren fanden bei den Festbesuchern Anklang und Absatz.

Während der Sanierung der Liegenschaft Bäumlweg stellten wir den Kindern des Mittagstischs Riehen unseren Mehrzweckraum während der Mittagsverpflegung zur Verfügung. Das war für alle, Alt und Jung, eine schöne und belebende Zeit. Die Tagesgäste bedauerten es sehr, dass auf Ende Jahr der Mittagstisch wieder in seine neu renovierten Räumlichkeiten zurückgezügelt ist.

Am traditionellen Herbstfest haben wir wie allewyl das Tagesheim und seine Gruppenangebote den Festbesuchern in Form eines „Tag der offenen Tür“ präsentiert. Besondere Projekte 2022 waren die Gestaltung der Sonnenblumen, die wir anlässlich des Herbstfestes an interessierte Besucher verkauft haben. Wir erhielten viele Anfragen für die Bastelanleitung der Sonnenblumen.

Die Auslastung des Tagesheims 2022 war, vermutlich noch Corona bedingt, extrem schlecht, was sich auch in der Erfolgsrechnung niedergeschlagen hat.

Personelle Verstärkung erhielten wir durch zwei Personen, die im Rahmen einer beruflichen Wiedereingliederungsmassnahme das Tagesheimteam mehr als 6 Monate unterstützt haben. Einer Mitarbeiterin konnten wir anschliessend einen festen Arbeitsplatz anbieten. Die kantonalen Vorgaben betreffend RAI Einstufungen und dem Qualitana (Qualitätsvorgaben für die Ausstattung und den Betrieb eines Tagesheims) haben uns das ganze Jahr über sehr stark gefordert, mussten doch die ganze Prozesse und Konzepte aufgrund der Vorgaben überprüft, beschrieben und wo nötig angepasst werden. Die Mitarbeitenden wurde alle in der Anwendung der Einstufungsinstrumente RAI und der elektronischen Dokumentation geschult.

Patrick Weber  
Abteilungsleiter Tagesheim



## **Bereich Unterstützungsprozesse**

### **Unterstützungsprozesse**

Das Jahr 2022 war für den Bereich Unterstützungsprozesse geprägt durch die Rückkehr zum Alltag vor der Coronapandemie. Die Bewohnenden konnten wieder ihre Angehörigen und Gäste einladen. Beliebte Anlässe, wie zum Beispiel unser traditionelles Herbstfest und das geschätzte Candlelight-Dinner, konnten wieder stattfinden.

### **Hauswirtschaft**

Im Bereich Hauswirtschaft hatten wir mit dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin eine geringe Fluktuation. Von unseren Lernenden konnte eine Mitarbeiterin ihre EBA-Ausbildung erfolgreich abschliessen und direkt anschliessend gemeinsam mit einer Praktikantin eine EFZ-Ausbildung als Fachfrau Hauswirtschaft beginnen.

### **Küche**

Die Küche im Wendelin kocht täglich Mittagessen für ca. 150 Personen. Es ist unser Bestreben, den Bewohnenden jeden Tag etwas Besonderes zu bieten. Nach dem reichhaltigen Frühstück können unsere Gäste aus fünf verschiedenen Menus ihr Mittagessen auswählen. Zum Tagesabschluss wird den Bewohnenden beim Nachtessen eine Auswahlmöglichkeit aus sieben verschiedenen Gerichten geboten. Der neu, einmal im Monat wechselnde Tages-Hit, erfreut sich bereits grosser Beliebtheit. Die Küche kocht täglich frisch und saisonal.

Im Berichtsjahr haben zwei Lernende ihre EFZ Ausbildung zum Koch/Köchin erfolgreich abgeschlossen. 1 Mitarbeiter begann am 1.08.2022 neu seine Kochausbildung EFZ. 1 Koch wurde im Mai in den Ruhestand verabschiedet.

### **Service im Speisesaal**

Eine Mitarbeiterin durfte nach 27 Berufsjahren im Wendelin zum Ende des Berichtsjahres in ihren wohlverdienten Ruhestand treten. Mit dem Ende der Pandemieeinschränkungen konnte zur Freude der Bewohnenden, Angehörigen, Gäste und der Mitarbeitenden der Speisesaal als Begegnungsstätte wieder geöffnet werden.

### **Technischer Dienst**

Die altersschwache Beleuchtung und die Zwischendecken im Gemeinschafts- und Essbereich im ersten, zweiten und dritten Stock konnten vollständig erneuert werden. Bei der Heizung wurde die analoge Steuerung vom technischen Dienst durch eine digitale ersetzt. Im Bereich Beleuchtung und Stromverbrauch haben wir durch die Umstellung auf LED-Licht und gezielter Regelung des Luft- und Wärmebedarfs unserer Hausaufgaben im Falle einer Strommangellage erledigt und den Energieverbrauch reduzieren können. Die Kontaktpersonen Arbeitssicherheit (KOPAS) haben gemeinsam mit dem Sicherheitsbeauftragten (Leiter technischer Dienst) zwei interne Audits durchgeführt und die festgestellten Schwachstellen mit Bau- und Schulungsmassnahmen behoben.

Anita Achermann  
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin  
Bereichsleitung Unterstützungsprozesse

## Die Organe des Heimes

---

(Stichtag 31.12.2022)

### Stiftungsrat:

Christian Hoenen (Präsident)  
Christine Avoledo (Vizepräsidentin)  
Thomas Starck  
Mario Biondi  
Heidi Mayer Jülich  
Dr. Fabio Nussberger  
Dorothee Becker  
Martina Mattes-Iffländer  
Dr. Caroline Meyer-Honegger

### Stiftungsaufsicht:

BVG & Stiftungsaufsicht beider Basel BSABB

### Ausschuss des Stiftungsrates:

Christian Hoenen (Präsident & Personal)  
Mario Biondi (Finanzen)  
Christine Avoledo (Pflege & Qualität)

### Personalvorsorgekommission:

Dr. Andreas Freivogel (delg. AG Vertreter)  
Christine Avoledo (AG Vertreter)  
Rainer Herold (AN Vertreter)  
Anita Achermann (AN Vertreter)

### Förderverein Wendelin:

Andreas Achermann (Präsident ab 24.06.2021)  
Cornelia Buser (STV Präsident/Öffentlichkeitsarbeit)  
Christian Bernet (Kassier)  
Lilian Durst (Mitgliederwesen)  
Markus Frey (Protokollführung)  
Christian Hoenen (Delegierter i.d. Stirat.)  
Agnes Schär (Besucherdienst)  
Ursula Schulz (Protokollführung)

### Geschäftsleitung:

Rainer Herold (Geschäftsführer, Bereichsleitung Pflege & Betreuung, Hygieneberater)  
Anita Achermann (Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin)  
Regula Kunz (Leiterin Administration)

## **Stützpunktfunktionen**

Das Wendelin erfüllt eine wichtige Stützpunktfunktion mit seinen Angeboten:

- Pflegeheim
- Tagesheim
- Entlastungsbett (Ferienbett)
- Mittagstisch
- Käffeli
- Coiffeur
- Fusspflege

**«Frage nicht nach dem Sinn des Lebens,  
gib ihm einen!»**

*Aristoteles*

**Ein grosses Dankeschön  
für die geleistete Arbeit  
an alle, die sich amtlich und ehrenamtlich  
im Wendelin engagiert haben!**

*Rainer Herold  
Geschäftsführer*

*Christian Hoenen  
Präsident des Stiftungsrats*